

Extremismus erkennen

Verantwortung übernehmen

Handlungsempfehlungen für Bewährungshelfer*innen

Seien Sie klar in
Ihrer Rolle und Haltung:
Sprechen Sie menschen-
und demokratiefeindliche
Aussagen und
Symbole an!

HALTUNG

REFLEXION

Gesprächsanlässe zur Reflexion
der Radikalisierungsgründe finden:
Diskriminierungserfahrungen
und Traumata sensibel und
vertrauensvoll ansprechen

ERKENNEN

Warnsignale erkennen und zur
Einschätzung extremistischer
Motive und Gefährdungslagen
die Expertise zivilgesellschaft-
licher Träger nutzen

ZIELARBEIT

Individuelle Zielarbeit hilft: Ergründen Sie
gemeinsam Stärken und Ressourcen und
zeigen Sie Perspektiven auf! Machen Sie
auf die Angebote zivilgesellschaftlicher
Träger aufmerksam, zum Beispiel
Distanzierungs- und Ausstiegsberatungen
oder Anti-Gewalt-Trainings!

VERNETZUNG

Im Netzwerk
mit staatlichen und
zivilgesellschaftlichen
Stellen arbeiten und
an Fallkonferenzen
teilnehmen

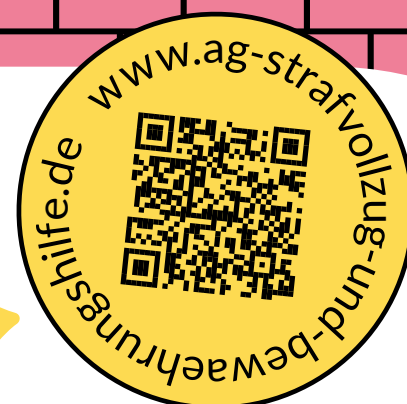
WEITERBILDUNG

Beratungen und Fort-
bildungen der zivilgesellschaft-
lichen Träger nutzen und
extremistische Haltungen im
Kollegium ansprechen

6.

Die AG Strafvollzug und Bewährungshilfe

Die zivilgesellschaftlichen Träger in der AG Strafvollzug
und Bewährungshilfe setzen deutschlandweit Angebote
der Demokratieförderung und Extremismusprävention
um – Bewährungshelfer*innen können sich beraten und
fortbilden lassen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Warum das Thema

Extremismus für Sie relevant ist

Bewährungshelfer*innen sind wichtige Schlüsselpersonen bei der Wiedereingliederung von Straftäter*innen in die Gesellschaft. Sie wissen genau: Die Zeit nach der Haftentlassung kann Menschen große Chancen bieten, aber auch Risiken mit sich bringen. In Gesprächen können sich mitunter extremistische Einstellungen oder Gewaltbereitschaft zeigen. Ihr Handeln entscheidet mit darüber, ob gefährliche Entwicklungen gestoppt werden.

Wie wir zusammenarbeiten können

Die Verteidigung demokratischer Werte ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Bewährungshilfe und zivilgesellschaftliche Träger sind Partner in der Extremismusprävention.

Die zivilgesellschaftlichen Träger in der AG Strafvollzug und Bewährungshilfe setzen deutschlandweit Angebote der Demokratieförderung und Extremismusprävention um. Bewährungshelfer*innen können sich von den Trägern beraten und fortbilden lassen.

Was die zivilgesellschaftlichen Träger in der AG Strafvollzug und Bewährungshilfe anbieten

Für Bewährungshelfer*innen

- Fortbildungen
- (Fallbezogene) Beratungen und Coachings

Für Proband*innen der Bewährungshilfe

- Distanzierungsberatungen und Ausstiegsbegleitungen
- Workshops der politischen Bildung
- Anti-Gewalt- und soziale Trainings
- Angehörigen- und Umfeldberatung



Handlungsempfehlungen

für Bewährungshelfer*innen

1. Seien Sie klar in Ihrer Rolle und Haltung: Sprechen Sie menschen- und demokratiefeindliche Aussagen und Symbole an!
2. Warnsignale erkennen und zur Einschätzung extremistischer Motive und Gefährdungslagen die Expertise zivilgesellschaftlicher Träger nutzen
3. Gesprächsanlässe zur Reflexion der Radikalisierungsgründe finden: Diskriminierungserfahrungen und Traumata sensibel und vertrauensvoll ansprechen
4. Individuelle Zielarbeit hilft: Ergründen Sie gemeinsam Stärken und Ressourcen und zeigen Sie Perspektiven auf! Machen Sie auf die Angebote zivilgesellschaftlicher Träger aufmerksam, zum Beispiel Distanzierungs- und Ausstiegsberatungen oder Anti-Gewalt-Trainings!
5. Im Netzwerk mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Stellen arbeiten und an Fallkonferenzen teilnehmen
6. Beratungen und Fortbildungen der zivilgesellschaftlichen Träger nutzen und extremistische Haltungen im Kollegium ansprechen

Die AG Strafvollzug und Bewährungshilfe ist ein bundesweites Netzwerk von rund 30 zivilgesellschaftlichen Trägern, die in Justizvollzug und Straffälligenhilfe Angebote der Demokratieförderung und Extremismusprävention umsetzen.

Zu den öffentlichen Angeboten der AG Strafvollzug und Bewährungshilfe zählen (Online-)Fortbildungen, Fachtagungen und Publikationen. Ziel ist es, den interdisziplinären Austausch im Arbeitsfeld zu fördern und die Sichtbarkeit der zivilgesellschaftlichen Expertise im Strafvollzug zu erhöhen.

Es gibt viele Beispiele guter Praxis – auch für Bewährungshelfer*innen.

Angebote in Ihrer Nähe finden Sie hier:



BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE:

➤ www.ag-strafvollzug-und-bewaehrungshilfe.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter:



KONTAKT:

AG Strafvollzug und Bewährungshilfe
c/o Violence Prevention Network gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Franziska Kreller und Dörthe Engels
Tel.: 030 91 70 54 64
E-Mail: hallo@ag-strafvollzug-und-bewaehrungshilfe.de

Design/Illustration: Mandy Münzner

Extremismus erkennen

Verantwortung übernehmen

übernehmen



AG Strafvollzug und Bewährungshilfe

Angebote der Extremismusprävention für Bewährungshelfer*innen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**